

Nr. 16 / März 2019, Köln  
#idscologne

## Orientierungsangebot für Medien auf der IDS 2019

Die folgende Aufstellung bietet einen ersten Querschnitt durch die vielen Anwendungsgebiete und Produktneuheiten der IDS 2019. Die Liste dient einer einführenden Orientierung und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Die hier vorgestellten Themen und Produkte stehen lediglich exemplarisch für bestimmte Entwicklungen und Anwendungen. Vergleichbare Produkte bieten auch andere Aussteller an. Die Aufstellung kann die Recherche der Redaktionen etwa im elektronischen Neuheitenverzeichnis der IDS oder bei den ausstellenden Unternehmen nicht ersetzen. Für die Inhalte und Beschreibungen der Produkte und Verfahren sind allein die einzelnen Unternehmen verantwortlich.

**3D-Druck: Neue Materialien, Drucker und Software für den digitalen Workflow**  
Für einen effizienten digitalen Workflow ist das Zusammenspiel von Materialien, Hard- und Software entscheidend. DMG stellt hierzu ein Paket von Neuentwicklungen vor: Die LuxaPrint Familie wird um vier Materialien erweitert, die neue Schlüsselanwendungen im 3D-Druck erschließen. Die 3D-Drucker DMG 3Demax & 3Delite setzen neue Maßstäbe für Geschwindigkeit und einfaches Handling. Mit DentaMile connect präsentiert DMG zudem eine individualisierbare Software für die sichere validierbare 3D-Erstellung von Medizinprodukten.

**DMG, Hamburg, Halle 10.1, Stand H40/J49; Pressekontakt: Florian Breßler**

### Dentaurum Implants launcht die Revolution in der Implantologie

Mit tioLogic TWINFIT wurde ein weltweit einzigartiges Implantatsystem entwickelt. Dem Anwender werden mit diesem patentierten System neben Sicherheit und Effizienz im Handling, auch maximale Flexibilität von der Insertion bis über die definitive Versorgung hinaus geboten. Der revolutionäre Abutment Switch ermöglicht die Versorgung von zwei prothetischen Anschlussgeometrien - conical und platform - auf nur einem Implantat. Das Tiefenstopp-System sorgt darüber hinaus für eine individuelle und sichere chirurgische Aufbereitung.

**Dentaurum Implants, D-75228 Ispringen; Halle 10.1; E/F 10/11; Pressekontakt: Hans-Ulrich Winter**

### Individuelle Zahnreinigung auf professionellem Niveau

Die neue Philips Sonicare ExpertClean reinigt mit Tiefenwirkung so gründlich, dass die Ergebnisse an eine professionelle Zahnreinigung heranreichen. Ausgestattet mit der Sensortechnologie, erfüllt die innovative Schallzahnbürste alle Anforderungen an die individuelle Mundgesundheit und bietet optimalen Komfort: Während der Zahnreinigung erhält der Nutzer ein Echtzeit-Feedback. Und in Kombination mit der Philips Sonicare App werden Erfolgsberichte generiert,



Internationale Dental-Schau  
(IDS)

12.03. - 16.03.2019

[www.ids-cologne.de](http://www.ids-cologne.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen:

**Volker de Cloedt**

Telefon

+49 221 821-2960

Telefax

+49 221 821-3544

E-Mail

[v.decloedt@koelnmesse.de](mailto:v.decloedt@koelnmesse.de)

Koelnmesse GmbH

Messeplatz 1

50679 Köln

Postfach 21 07 60

50532 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 821-0

Telefax +49 221 821-2574

[info@koelnmesse.de](mailto:info@koelnmesse.de)

[www.koelnmesse.de](http://www.koelnmesse.de)



GFDI Gesellschaft zur Förderung der  
Dental-Industrie mbH

Aachener Straße 1053-1055

50858 Köln

Deutschland

Telefon +49 221 500687-0

Telefax +49 221 500687-21

[info@gfdi.de](mailto:info@gfdi.de)

[www.gfdi.de](http://www.gfdi.de)

GFDI ist das Wirtschaftsunternehmen des



Verband der Deutschen  
Dental-Industrie e.V. (VDDI)

[info@vddi.de](mailto:info@vddi.de)

[www.vddi.de](http://www.vddi.de)

die den Nutzer motivieren und seine Mundpflege-Gewohnheiten langfristig verbessern.

Seite

2/7

**Philips**, D-22335 Hamburg; Halle 05.2, Stand C010; Pressekontakt: Jeannine Kritsch, Susanne Fleischer

#### **Polymerisationslampe, die mitdenkt**

Bluephase PowerCure verkörpert eine neue Generation von Polymerisationslampen. Ihr automatischer Belichtungsassistent erkennt, wenn sie im Patientenmund bewegt wird. Durch Vibration weist die Lampe den Anwender auf solche Fehler hin und verlängert automatisch die Belichtungszeit. Verändert sich die Position zu stark, schaltet sich das Gerät sogar selbstständig ab. Dann lässt sich der Vorgang korrekt wiederholen. Auch dank ihrer hohen Leistung von 3000 mW/cm<sup>2</sup> hilft sie, Komposit zeitsparender und sicherer auszuhärten, zum Beispiel im 3s PowerCure-Produktsystem.

**Ivoclar Vivadent AG**, FL-9494 Schaan; Halle 11.3, Stand A20 - D39; Pressekontakt: André Büssers

#### **Die Zukunft der Komposite: Stufenlos von A1 bis D4 in einer einzigen Spritze**

Farbe aus Licht: Zum ersten Mal entstehen Farben nicht durch zugesetzte Pigmente, sondern durch gezielt erzeugte strukturelle Farben, kombiniert mit der Reflektion der umgebenden Echtzahnfarbe. Das Phänomen OMNICHROMA nutzt hierzu die "Smart Chromatic Technology" sowie die sphärischen Füllkörper von TOKUYAMA, die nach dem „Zuchtperlen-Prinzip“ gewonnen werden. Das Ergebnis: Ein einziges Komposit für alle Farben.

**Tokuyama Dental Deutschland GmbH**, Altenberge; Halle 10.1, Stand A038 B039; Pressekontakt: Markus Leson

#### **Perfektionierung der digitalen Abformung**

Primescan ist ein neuer, sehr leistungsstarker Intraoralscanner, mit dem Scans in bisher nicht gekannter Genauigkeit möglich sind. Dies belegt auch eine neue Studie der Universität Zürich. Die dentalen Oberflächen werden unmittelbar in der benötigten Auflösung erfasst, dabei braucht der Scanner sehr wenig Zeit, bietet eine hohe Schärfe auch in der Tiefe und sorgt somit für eine deutlich erhöhte Detailgenauigkeit des 3D-Modells. Primescan ist für verschiedene digitale Workflows konzipiert - mit dem Labor, direkt in der Praxis mit CEREC oder in Zusammenarbeit mit externen Partnern.

**Dentsply Sirona**, 5071 Wals bei Salzburg; Halle 10.2 & 11.2; Pressekontakt: Marion Par-Weixlberger, Günther Schmidhuber

#### **Innovatives Füllungskonzept für den Seitenzahnbereich**

Surefil one ist ein neues selbstadhäsives, anwendungsrobustes Restaurationsmaterial mit ASAR-Technologie („Advanced Self-Adhesive Restoratives“). Es vereint die Einfachheit eines Glasionomers mit der Haltbarkeit klassischer Komposite bei guter Ästhetik. Mit Surefil one kann eine Kavität ohne Adhäsiv und retentive Präparation in nur einer Schicht versorgt werden. Dafür wird eine Kapsel des Materials in die Kavität eingebracht, kurz mit einem Instrument bearbeitet und dann lichtgehärtet.

Zum Abschluss kann die Füllung für eine optimale Okklusion beschliffen und poliert werden.

Seite  
3/7

**Dentsply Sirona**, 5071 Wals bei Salzburg; Halle 10.2 & 11.2; Pressekontakt: Marion Par-Weixlberger, Günther Schmidhuber

#### **Aligner Schienen jetzt komplett im digitalen Workflow**

Behandler können ihren Patienten jetzt voll digital hergestellte SureSmile Aligners Schienen anbieten. Dabei kommt die neue Cloud-basierte SureSmile Aligner Software zum Einsatz. Die Verknüpfung von Röntgendaten, 3D-Modell und Patientenbild ermöglicht vorhersagbare klinische Ergebnisse. Die Plattform verarbeitet als offenes System STL-Dateien aller gängigen Intraoralscanner und bietet für die Erstellung der Verschreibung die Optionen „Ideal“ (TechCenter) und „Custom“ (Behandler). SureSmile Aligners Schienen basieren auf langjährigen klinischen und technischen Erfahrungen von Spezialisten.

**Dentsply Sirona**, 5071 Wals bei Salzburg; Halle 10.2 & 11.2; Pressekontakt: Marion Par-Weixlberger, Günther Schmidhuber

#### **Schnelle Lösung bei 4-flächigen Füllungen**

Walser Matrizen werden weltweit in über 120 Ländern mit einer Handbewegung in Sekunden eingesetzt. Sie adaptieren sich am Zahn selbstspannend mit anatomischer Formgebung. Blut und Speichel in der Kavität ade! So auch die neue Walser Matrize 10a, die für 4-flächige Füllungen entwickelt wurde und ein zusätzliches, einstellbares Band hat. Sie wurde auf vielfachen Wunsch der Zahnärzte entwickelt. Papillenblutungen sind selten und der Watterollenhalter ist miteingebaut. Wie alle Walser Matrizen ist sie sterilisierbar. Das schont die Umwelt und den Patienten!

**Dr. Walser Dental**, D-78315 Radolfzell; Halle 11.3 Stand E-039; Pressekontakt: Katja Wieczorek

#### **Die Form der Zukunft**

Neoss Ästhetische Heilungsabutments mit ScanPeg aus PEEK haben die Funktion üblicher Heilungsabutments, also im Verlauf der Wundheilung das Weichgewebe zu formen. Jedoch in Kombination mit dem ScanPeg, welcher ohne Schrauben in das Heilungsabutment eingesetzt wird, kann ohne die „biologische Abdichtung“ durch die Abformung zu unterbrechen eine digitale Abformung mittels Intraoralscanner erfolgen und das Gewebeniveau bleibt erhalten. Das Produkt ist Bestandteil der Esthetiline-Produktlinie und passt zu den Esthetiline-Abutments und individuellen CAD/CAM-Abutments.

**Neoss GmbH**, D-50670 Köln; Halle: 4.2 Stand-Nr. K90; Pressekontakt: Rainer Woyna

#### **Einzigartige Frontzahnmatrize für Frontzahnrestorationen**

Eine Frontzahnmatrize für Frontzahnrestorationen wie Klasse III, IV, V, direkt geschichtete Komposit-Verblendungen und Formmodifikationen, Diastema-Korrektur: Die Stahlmatrize passt sich dank ihrer konturierten Form der unterschiedlichen Morphologie der Frontzähne korrekt an und ermöglicht die Restauration der interproximalen Ränder und des zervikalen Bereichs in nur einem Schritt, dies auch bei Verwendung von Kofferdam oder Gingiva-Retraktionsfäden, wodurch die Behandlungszeit deutlich reduziert wird.

Die Platzierungsflügel ermöglichen eine schnelle und effiziente Positionierung der Matrize.

Seite  
4/7

**Polydentia SA**, Mezzovico-Vira, Schweiz; Hall 10.2 Stand N058; Pressekontakt:  
Sabine Zucchetti

#### **Restaurationscomposite für alle Kavitätenklassen - mit Zeitersparnis!**

GC G-ænial Universal Injectable ist injizierbar und kann durch seine hohe thixotrope Viskosität sehr gut an Kavitätenwände als auch -ränder anfließen und somit Hohlräume und Unterschnitte ausblocken - jedoch gleichzeitig seine Form beim Aufbringen behalten. Das Material ist für alle Kavitätenklassen geeignet und bietet die entsprechenden ästhetischen Voraussetzungen für Frontzahnrestaurationen. Durch die Thixotropie und die Möglichkeit, die Anatomie, Höcker für Höcker, mit einer Spritze aufzubauen, kann Zeit während der letzten Arbeitsschritte eingespart werden.

**GC**, Leuven, Belgien; Halle 11.2, Stand N010 - 0019; Pressekontakt: Oliver Kühne

#### **Ein einziges Komposit für Befestigung und Stumpfaufbau**

Ein einziges Komposit für Befestigung und Stumpfaufbau - lange Zeit galt das aufgrund gegensätzlicher Anforderungen als undenkbar. Mithilfe der patentierten Active-Connect-Technology (ACT) ist es dem Dentalspezialisten Kettenbach Dental gelungen, diese Herausforderung ohne Kompromisse beim Material zu meistern - das so entstandene Visalys CemCore System ermöglicht so eine sichere adhäsive Befestigung und Stumpfaufbau mit nur wenigen Komponenten.

**Kettenbach GmbH & Co. KG**, D-35713 Eschenburg, Halle 10.2, Stand O030-P031;  
Pressekontakt: Dr. Markus Knetsch

#### **Intelligentes Implantatdesign**

Das vollkonische Straumann BLX-Implantat vereint ein progressives funktionales Design mit dem Hochleistungsmaterial Roxolid und der klinisch erprobten SLActive-Oberfläche - entwickelt für Zuverlässigkeit in allen klinischen Situationen. Das intelligente Implantatdesign begünstigt das Dynamic Bone Management von Straumann und unterstützt Sofortversorgungsprotokolle unabhängig von der Knochenklasse. Das vereinfachte aber vielseitige Portfolio mit nur einer Verbindung und unterkonturierten Prothetikkomponenten bietet komfortable Lösungen für eine harmonische Ästhetik.

**Institut Straumann AG**, 4002 Basel, Schweiz; Halle 04.2 Stand G080 /K089;  
Pressekontakt: MarkHill, Thomas Konrad, Mildred Loewen

#### **Neue Zahnpasta regeneriert geschwächten Zahnschmelz**

Die neue Zahnpasta Sensodyne ProSchmelz Zahnschmelz REPAIR stärkt und schützt den Zahnschmelz. Dank der innovativen Formulierung wird durch Säuren geschwächter Zahnschmelz nachweislich repariert. Der angepasste pH-Wert und das enthaltene Laktat fördern die Remineralisierung durch verbesserte Fluoridaufnahme in die geschwächte Zahnschmelzoberfläche. Das enthaltene Copolymer schließt Fluorid und Calcium tief in den Zahnschmelz ein und schützt vor ernährungsbedingten Säureangriffen.

**GSK Consumer Healthcare**, D-80339 München, Halle 5.1; Pressekontakt: Kerstin Köster

### **Digital Native Automation Unit**

Die Ceramill Matik definiert ein neues Equipment Segment für die Zahntechnik. Dabei vereint sie als Full Service Unit drei Geräte in einem. Neben der eigentlichen Bearbeitungsstation verfügt sie über ein vollautomatisches (praktisch autonomes) Lagerverwaltungssystem sowie einer integrierten Reinigungseinheit für den Nass- und Trockenbetrieb. Der Aufwand und die Komplexität in der Material- und Werkzeugverwaltung wird dramatisch reduziert, was mit massivem Zeitgewinn einhergeht. Die Ceramill Matik bietet höchste Performance und maximale Material- und Indikationsvielfalt für Dentallabore aller Größen.

**Amann Girrbach AG**, A-6842 Koblach; Stand: Halle 11.1, G030/H039 - G040/H041;  
Pressekontakt: Judith Salzgeber

Seite

5/7

### **Erstes thermoviskoses Composite**

Als erstes thermoviskoses Composite vereint VisCalor bulk die Vorteile eines fließfähigen und dennoch modellierbaren Füllungsmaterials. Das speziell zur Erwärmung entwickelte Füllungsmaterial mit der „Thermo-Viscous-Technologie“ verändert sich durch extraorale Erwärmung zunächst in ein fließfähiges und dann - innerhalb von Sekunden - in ein modellierbares Composite. Die erste Viskosität ermöglicht ein optimales Anfließen und eine luftblasenfreie Applikation - auch in schwer sichtbaren Bereichen. Die zweite Konsistenz ermöglicht die Modellierbarkeit des Materials.

**VOCO**, D-27472 Cuxhaven; Halle 10.2 Stand R8/S9 + P10, Halle 5.2 Stand C4;  
Pressekontakt: Denice May

### **Smarte Lösung revolutioniert Behandlungsmanagement**

Mit dem ioDent-System erweitert W&H sein digitales Angebot. Das System unterstützt Anwender bei der Planung und Dokumentation von Implantationen und Sterilisationsprozessen. Behandlungen können einfach per PC oder Mobile Device in der ioDent-Onlineplattform geplant und an das jeweilige W&H-Gerät übertragen werden. Automatisierte Dokumentationsprozesse bringen mehr Sicherheit in die Praxis. ioDent unterstützt beim Gerätemanagement und gibt Auskunft über Services. Ressourcen lassen sich vorausschauend und effizient einsetzen.

**W&H Dentalwerk Bürmoos GmbH**, A-5111 Bürmoos; Halle 10.1, C/D 10-11;  
Pressekontakt: Susanne Kreuzhuber

### **Erster Untersuchungshandschuh mit antimikrobiellen Eigenschaften**

B. Braun bringt ersten Untersuchungshandschuh mit antimikrobiellen Eigenschaften in Deutschland auf den Markt: Vasco Protect blue. Vasco Protect blue weist eine antimikrobielle Wirkung gegen grampositive Bakterien inklusive MRSA und VRE auf und ist damit ein weiterer wichtiger Baustein im Bemühen des Unternehmens, die Verbreitung Nosokomialer Infektionen (NI) zu bekämpfen.

**B. Braun Melsungen AG**, D-34212 Melsungen; Halle 10.1, Stand C020/D029;  
Ansprechpartner: Moritz Liewer

### **Kleiner Unterschied mit großer Wirkung**

Mit einer 6 mm dickeren basalen Schicht im chromatischeren Halsbereich bietet das neue, polychromatische VITA ENAMIC multiColor EMC-16 (16 x 18 x 18 mm) ab jetzt noch mehr individuelle Spielräume beim Positionieren der Krone im virtuellen Block. Farbsättigung und Transluzenz können innerhalb der verfügbaren 18 Millimeter

Gesamthöhe noch patientengerechter am PC reproduziert werden. Die Vorteile des biomimetischen, dualen Netzwerks bleiben erhalten. Vor allem für lange Frontzahn- und Abutmentkronen ist diese hybridkeramische Variante das Material der Wahl.  
**VITA Zahnfabrik**, D-79704 Bad Säckingen; Halle 10.1, D-010; Pressekontakt: Björn Kersten, Rebecca Linge

Seite  
6/7

#### **Neue Formel für einen gesunden Mundraum**

Duales Zink und Arginin - mit dieser neuen Formel bietet die Colgate Total Zahnpasta ein breites Spektrum an Vorteilen für die Mundgesundheit. Zinkverbindungen werden bereits seit längerem in Mund- und Zahnpflegeprodukten verwendet, aber die Formel, in der die Aminosäure Arginin mit einem dualen Zinksystem verbunden wird, ist eine echte Innovation. Die fluoridhaltige Zahnpasta eignet sich für mundgesunde Patienten, bei denen keine besonderen therapeutischen Maßnahmen angezeigt sind. Sie schützt vor Plaque und Gingivitis ebenso wie vor Karies, Dentinhypersensibilität und Halitosis.  
**CP GABA GmbH**, D-20097 Hamburg; Halle 5.2, Stand A010 B019; Pressekontakt: Dr. Marianne Gräfin von Schmettow

#### **ULTRADENT hat auf der IDS 2017 eine Studie präsentiert, die jetzt als E-matic realisiert wurde**

Das Besondere: Die pneumatische Parallelverschiebung des Zahnarztgerätes. Ein Luftdruckzylinder schiebt lautlos das auf einer Gleitbahn fixierte Zahnarztgerät in jede gewünschte Position, manuell oder programmierbar. Sobald der Stuhl in Ausstiegsposition fährt, bewegt sich das ZA-Gerät automatisch nach hinten. Zwei Gelenke sorgen für ideale Ausrichtung zum Behandler. Die Armauflagen machen die Bewegungen des Patienten mit.

**ULTRADENT Dental-Medizinische Geräte GmbH & Co. KG**, D-85649 Brunenthal; Halle 10.2, R/S 30-31; Pressekontakt: Ekkard Miedke

#### **Anmerkung für die Redaktion:**

Fotomaterial der IDS Cologne finden Sie in unserer Bilddatenbank im Internet unter [www.ids-cologne.de](http://www.ids-cologne.de) im Bereich „News“.

Presseinformationen finden Sie unter <http://www.ids-cologne.de/presseinformationen>

Copyright: IDS Cologne  
Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

#### **Ihr Kontakt bei Rückfragen:**

Für Auskünfte und Informationen zur Dental-Industrie:

VDDI/GFDI - Pressereferat  
Burkhard Sticklies  
[sticklies@vddi.de](mailto:sticklies@vddi.de)

Ihr Kontakt bei Rückfragen zur IDS:  
Volker de Cloedt  
Kommunikationsmanager

Koelnmesse GmbH  
Messeplatz 1  
50679 Köln  
Deutschland  
Telefon: +49 221 821-2960  
Telefax: +49 221 821-3544  
v.decloedt@koelnmesse.de  
www.koelnmesse.de

Sie erhalten diese Nachricht als Bezieher der Pressemitteilungen der Koelnmesse.  
Falls Sie auf unseren Service verzichten möchten, antworten Sie bitte auf diese Mail  
mit dem Betreff "unsubscribe".